

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.06.2017

Göppinger Straße

Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung am 29.06.2017, AN/0901/2017

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 (Nippes) berichtet, dass in den Gebäuden Göppinger Straße 9-15 im Kölner Stadtteil Bilderstöckchen vermehrt leer stehende Wohneinheiten nicht mehr neu vermietet würden. Im Umfeld der dortigen Mieter sind darüber hinaus Gerüchte aufgekommen, der Eigentümer der Objekte, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln (kurz: BIMA) habe die Wohnungen an einen Investor verkauft, der die gesamten Gebäude im zuvor genannten Bereich luxussanieren und als Eigentumswohnungen verkaufen will. Die SPD-Fraktion möchte nunmehr wissen, ob solche Bestrebungen in der Göppinger Straße bei der Stadtverwaltung bekannt sind und was in Anbetracht von mangelndem, kostengünstigem Wohnraum gegen eine solche Entwicklung unternommen wird.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der für die Anzeige von Leerständen zuständige Bereich im Amt für Wohnungswesen ist 561/3 – Wohnungsaufsicht, Mietpreiskontrolle und Zweckentfremdung von Wohnraum. Dort gab es bislang keine Kenntnis von möglichen Leerständen in den Mehrfamilienhäusern in der Göppinger Straße 9 bis 15. Auch ein angestrebter Verkauf der Immobilien an einen Investor mit dem Ziel, die Immobilien in Luxuseigentumswohnungen umzuwandeln war dort bislang nicht bekannt.

Ob in Quartieren besondere Maßnahmen erforderlich sind, um die Bestrebungen zur Umwandlung von kostengünstigem Wohnraum zu Luxuswohnraum einzudämmen, prüft die Verwaltung im Rahmen von regelmäßigen stadtweiten Untersuchungen zum Erlass von Sozialen Erhaltungssatzungen.